

EPC-Informationsveranstaltung

Programmüberblick Erasmus+

- EU-Programm für allgemeine und berufliche Bildung, Jugend und Sport –
2014-2020

Dresden, 12.11.2015

Anne Kadolph

Programmüberblick Erasmus+

1. Der aktuelle Aufruf
2. Die Programmstruktur
3. Key Action 2: Kooperationsprojekte für Hochschulen

1. Der aktuelle Aufruf:

Call for proposals

Erasmus+ Programme Guide

Strategische Leitlinien zum Programm

V

(Announcements)

ADMINISTRATIVE PROCEDURES

EUROPEAN COMMISSION

Call for proposals 2016 — EAC/A04/2015

Erasmus+ programme

(2015/C 347/06)

1. Introduction and Objectives

This call for proposals is based on the Regulation (EU) No 1288/2013 of the European Parliament and of the Council^(*) establishing 'Erasmus+'; the Union Programme for education, training, youth and sport as well as on the 2015 and 2016 Erasmus+ annual work programmes. The Erasmus+ programme covers the period 2014 to 2020. The general and specific objectives of the Erasmus+ programme are listed in Articles 4, 5, 11 and 16 of the Regulation.

2. Actions

Die Europäische Kommission hat am 20.10.2015 den aktuellen Erasmus+-Aufruf zur Einreichung von Projektvorschlägen für 2016 veröffentlicht.

— Large scale European voluntary service events.

Key Action 2 (KA2) — Cooperation for innovation and the exchange of good practices:

— Strategic partnerships in the field of education, training and youth,

— Knowledge alliances,

— Sector skills alliances,

— Capacity building in the field of higher education,

— Capacity building in the field of youth.

Key Action 3 (KA3) — Support for policy reform:

— Structured dialogue: meetings between young people and decision-makers in the field of youth.

Jean Monnet activities:

— Jean Monnet chairs,

— Jean Monnet modules,

^(*) OJ L 347, 20.12.2013, p. 50.



Erasmus+

Programme Guide

Die Details zu den zugrunde liegenden Programmen sowie Informationen zur Antragstellung sind der jeweils aktuellen Version des Erasmus+ Programmleitfaden zu entnehmen.

*In the case of conflicting meanings between language versions,
the English version prevails.*

Version 1 (2016): 20/10/2015

Erasmus+

Die aktuelle Version des Programme Guide enthält 317 Seiten


Strategische Leitlinien der EU zum Programm

- Europa 2020 Strategie - Strategie für intelligentes, nachhaltiges und integratives Wachstum

<http://ec.europa.eu/eu2020/pdf/COMPLET%20%20DE%20SG-2010-80021-06-00-DE-TRA-00.pdf>

- ET 2020 - Strategischer Rahmen für allgemeine und berufliche Bildung 2020

http://ec.europa.eu/education/policy/strategic-framework/index_de.htm

- Agenda für die Modernisierung von Europas Hochschulsystemen (2011) 

http://ec.europa.eu/education/library/policy/modernisation_de.pdf

- Mitteilung der Europäischen Kommission zur Öffnung der Bildung (2013)

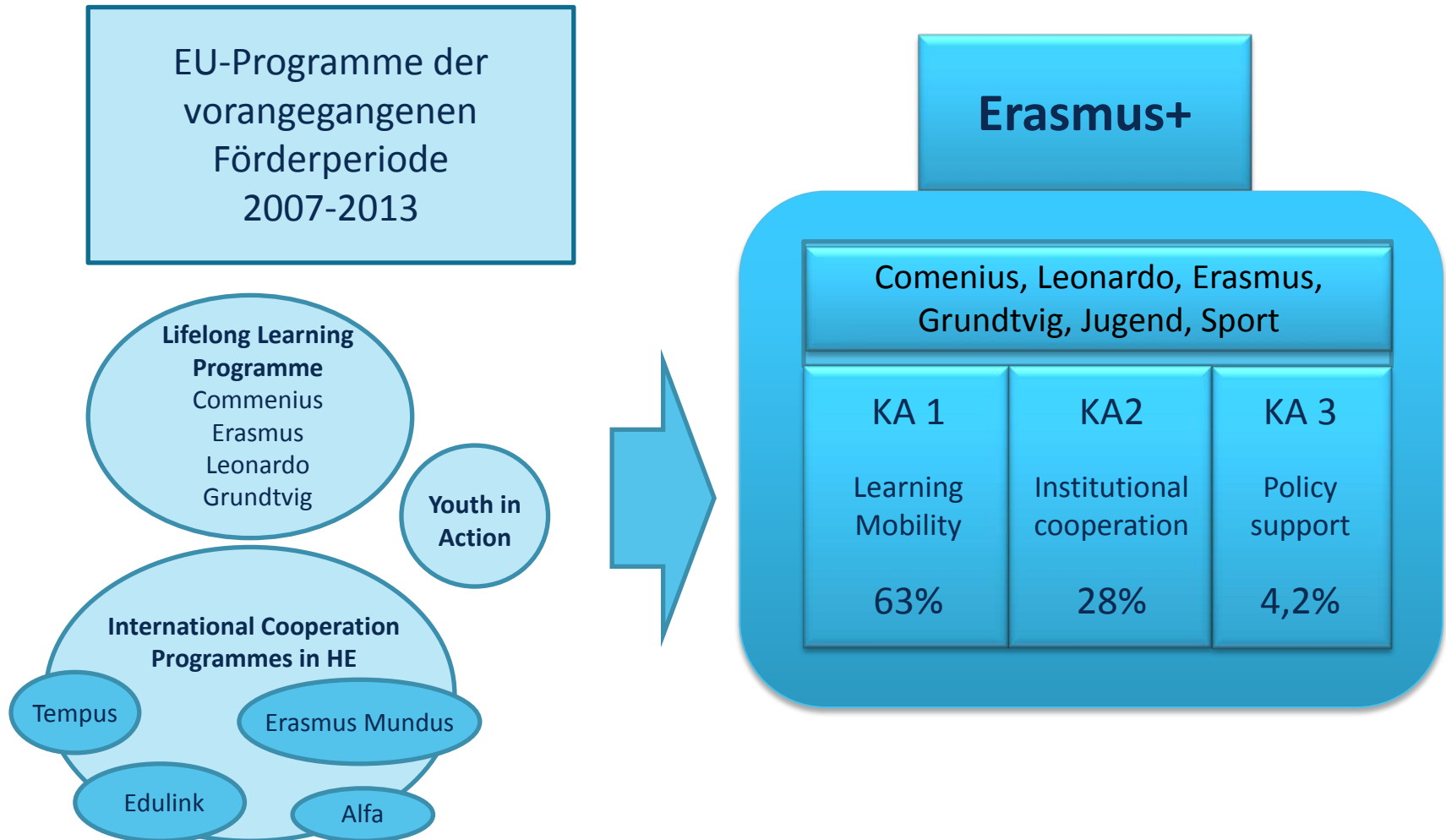
<http://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/PDF/?uri=CELEX:52013DC0654&from=EN>



Punkte der Agenda für die Modernisierung von Europas Hochschulsystemen

- Verbesserung der Qualität und Relevanz der Hochschulbildung
= Steigerung der **Beschäftigungsfähigkeit**
- Das Wissensdreieck zur Wirkung bringen: Verknüpfung von Hochschulbildung, Forschung und Wirtschaft im Interesse von Exzellenz und regionaler Entwicklung
- Die Hochschulbildung als zentrales Element für Innovation, Arbeitsplatzschaffung und Beschäftigungsfähigkeit
- Unterstützung der Internationalisierung der europäischen Hochschulen

2. Die Programmstruktur



Erasmus +

Key Action 1

Mobilität
von
Einzelpersonen

Key Action 2

Institutionelle
Kooperationen
(Zusammenarbeit zur
Förderung von Innovation und
zum Austausch bewährter
Verfahren)

Key Action 3

Unterstützung
politischer
Reformen

Spezifische Aktionen:

- Jean Monnet
- Sport

KA 1: Mobilität von Einzelpersonen

In dieser Leitaktion werden die bisherigen europäischen Mobilitätsmaßnahmen für Studierende (Bachelor, Master, Doktoranden) und Hochschulpersonal (Lehraufenthalte, Weiterbildung) fortgeführt und durch eine Reihe neuer Maßnahmen ergänzt.

Ihr Ansprechpartner an der TUD: Das Akademische Auslandsamt

KA 2: Institutionelle Kooperationen (Zusammenarbeit zur Förderung von Innovation und zum Austausch bewährter Verfahren)

Die unter KA2 geförderten Aktivitäten sollen in der Implementierung, der Weiterentwicklung und dem Transfer innovativer Verfahren auf institutioneller, lokaler, regionaler, nationaler oder europäischer Ebene resultieren. Die Aktivitäten in KA2 sollen sich auf die Strategien der Institutionen und der verantwortlichen politischen Entscheidungsträger positiv und nachhaltig auswirken.

Ihr Ansprechpartner an der TUD: Das European Project Center

KA 3: Unterstützung politischer Reformen

Diese Leitaktion dient unter anderem der Unterstützung des Bologna-Prozesses, der Initiierung von bildungsbereichsübergreifenden Kooperationen und dem Politikdialog mit Drittländern.

Spezifische Aufrufe für bspw.:

- Länder- und Themenanalysen
- Unterstützung Europäischer Werkzeuge zur Förderung von Anerkennung und Transparenz

Ihr Ansprechpartner an der TUD: Das European Project Center

3. Key Action 2: Kooperationsprojekte für Hochschulen

KA 2: Institutionelle Kooperationen

KA2 enthält die folgenden Aktionen / Unterprogramme:

Strategische Partnerschaften im Bereich allgemeine und berufliche Bildung sowie Jugend

Wissensallianzen

Allianzen für branchenspezifische Fertigkeiten

Kapazitätsaufbau im Bereich Hochschulbildung

Kapazitätsaufbau im Bereich Jugend

Fördermöglichkeiten und Einreichungsfristen für Kooperationsprojekte von Hochschulen

Aktionen / Unterprogramme	Frist
Strategische Partnerschaften in den Bereichen allgemeine und berufliche Bildung Strategische Partnerschaften bieten den Hochschulen die Möglichkeit, ihre Internationalisierungskonzepte strukturell zu unterstützen, innovative thematisch oder regional ausgerichtete Netzwerke zu bilden und flexible Maßnahmen zu definieren, die sie zur inhaltlichen Vertiefung der Zusammenarbeit einsetzen wollen.	31.03.2016

Aktionen / Unterprogramme	Frist
Wissensallianzen Wissensallianzen sind transnationale, strukturierte und ergebnisorientierte Projekte zwischen Hochschulen und Unternehmen. Wissensallianzen sind für alle Disziplinen und Bereiche geöffnet und unterstützen auch die sektorübergreifende Kooperation.	26.02.2016
Kapazitätsaufbau im Bereich Hochschulbildung Kapazitätsaufbauprojekte im Hochschulbereich sind transnationale Kooperationsprojekte, die auf multilateralen Partnerschaften zwischen Hochschulen in den Programmländern und den förderfähigen Partnerländern beruhen.	10.02.2016
Jean-Monnet-Aktionen Die Jean-Monnet-Aktionen zielen auf die Förderung von Exzellenz in Lehre und Forschung auf dem Gebiet der Studien zur Europäischen Union. Diese Maßnahmen dienen auch zur Förderung des Dialogs zwischen der akademischen Welt und politische Entscheidungsträger, insbesondere mit dem Ziel der Verbesserung der Governance der EU-Politik.	25.02.2016